

Referat KBS

Sofortsache

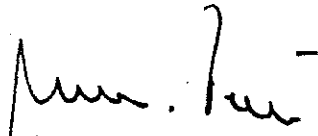
Nachqualifizierung von Betreuungskräften im Rahmen der Verlässlichen Grundschule

Vorlageentwurf GR Drs 856/2011

Punkt 4.2: Zusätzlich zur spezifischen Fortbildung ist auch die Teilnahme am regulären Fortbildungsprogramm vorgesehen. Sie stellen dar, dass das bisherige Budget bei Weitem, aufgrund der hohen Teilzeitbeschäftigung, nicht auskömmlich ist. Ich möchte nicht grundsätzlich in Frage stellen, dass auch bei den Betreuerinnen eine ergänzende allgemeine Fortbildung zweckmäßig sein kann. Ich bezweifle, dass für die Betreuerinnen, aufgrund der spezifischen Anforderungen, derselbe Umfang an allgemeinen Fortbildungsmaßnahmen zugrunde gelegt werden muss, wie z.B. für Beschäftigte in der Verwaltung. Das künftige (allgemeine) Fortbildungsbudget von 19.000 € auf Basis der Anzahl der Stellen bedeutet eine Aufstockung des bisherigen Ansatzes von über 30%. Dieses halte ich für die Berufsgruppe der Betreuerinnen für auskömmlich.

Die nicht qualifizierten Betreuungskräfte sind in SuE 4 und danach in SuE 6 eingruppiert. In der Tabelle zu den finanziellen Auswirkungen Nr. 4.2.2 „Überstunden reguläres Fortbildungsprogramm“ ist daher der Aufwand mit SuE 6 zu berechnen.

Ich bitte Sie bei der Rubrik „Mitzeichnung der beteiligten Stellen“ folgende Formulierung aufzunehmen: „Das Referat WFB hat die Vorlage mit folgender Stellungnahme zur Kenntnis genommen. WFB stellt in Frage, dass für die Betreuerinnen, aufgrund der spezifischen Anforderungen, derselbe Umfang an allgemeinen Fortbildungsmaßnahmen zugrunde gelegt werden muss, wie z.B. für Beschäftigte in der Verwaltung. Das künftige (allgemeine) Fortbildungsbudget von 19.000 €, vgl. Nr. 4.2.1, auf Basis der Anzahl der Planstellen bedeutet eine Aufstockung des bisherigen Ansatzes von über 30%. Dieses wird für die Berufsgruppe der Betreuerinnen für auskömmlich angesehen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2012/2013 erfolgen“


Michael Föll
Erster Bürgermeister

Anlage: Vorlageentwurf